

# Bericht

## des Budgetausschusses

### **über die Regierungsvorlage (50 der Beilagen): Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2014 (Bundesfinanzgesetz 2014 – BFG 2014) samt Anlagen**

Die Erstellung des Entwurfes des BFG obliegt dem Bundesminister für Finanzen (BMF) nach Art. 51 B-VG in Verbindung mit § 42 BHG 2013 und § 2 sowie Teil 2, Abschnitt F, Z 2, der Anlage zu § 2 des Bundesministeriengesetzes 1986, BGBl. Nr. 76.

Der Nationalrat bewilligt das Bundesfinanzgesetz samt Anlagen. Bei Genehmigung des Bundesfinanzgesetzes steht dem Bundesrat gemäß Artikel 42 Abs. 5 des Bundes-Verfassungsgesetzes (B-VG) keine Mitwirkung zu.

Das Bundesfinanzgesetz 2014 (BFG/14) wird auf Grundlage der mit BGBl. I Nr. 1/2008 erlassenen Novelle zu den Haushaltsartikeln des B-VG, insbesondere des Artikel 51 Abs. 1 und 9 sowie des Bundeshaushaltsgesetzes 2013 (BHG 2013), BGBl. I Nr. 139/2009, in der Fassung seiner Novellen BGBl. I Nr. 67/2010, Nr. 149/2011, 150/2011, 35/2012 sowie 62/2012, erstellt.

Die mit 1. Jänner 2013 in Geltung tretenden (verfassungs)gesetzlichen Grundlagen sehen u.a. vor, dass das Bundesfinanzgesetz innerhalb der Grenzen des Bundesfinanzrahmengesetzes (BFRG) zu beschließen ist.

Der Bundesvoranschlag umfasst gemäß §§ 19 ff BHG 2013 den Ergebnisvoranschlag und den Finanzierungsvoranschlag. Der Ergebnisvoranschlag enthält die periodengerecht abgegrenzten Werteinsätze bzw. Wertzuwächse; der Finanzierungsvoranschlag enthält die im Finanzjahr 2014 anfallenden Aus- und Einzahlungen.

Die Gliederung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2014 entspricht den einfachgesetzlichen Vorgaben des BHG 2013. In diesem Sinne werden gemäß §§ 24 und 25 BHG 2013 die Ein- und Auszahlungen auf Ebene des Gesamthaushaltes, der Rubriken, der Untergliederungen, der Globalbudgets und der Detailbudgets erster Ebene veranschlagt; zusätzlich dazu sind die jeweiligen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes gemäß § 20 BHG 2013 auf Ebene der Globalbudgets und der Detailbudgets erster Ebene veranschlagt. Nicht dargestellt sind die Detailbudgets zweiter Ebene; für sie gilt § 43 Abs. 4 BHG 2013. Alle veranschlagten Beträge sind in Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen gegliedert.

§ 27 Abs. 1 BHG 2013 normiert den Grundsatz, dass die im Bundesvoranschlag festgelegten Auszahlungsobergrenzen beim Budgetvollzug weder auf Ebene des Gesamthaushaltes noch auf Ebene der Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets überschritten werden dürfen; für die Aufwendungsobergrenzen des Ergebnishaushaltes ist diese gesetzliche Bindungswirkung auf Ebene der jeweiligen Globalbudgets festgelegt.

Allerdings sieht Artikel 51c Abs. 1 und 2 B-VG vor, dass dieser Grundsatz unter bestimmten Bedingungen auf Grund bundesfinanzgesetzlicher Ermächtigung durchbrochen werden darf.

Darüber hinaus enthält der Entwurf des BFG 2014 entsprechend dem in Art. 51 Abs. 8 B-VG verankerten Grundsatz der Wirkungsorientierung im Bundesvoranschlagsentwurf auch Angaben zur Wirkungsorientierung. Diese geben über Wirkungsziele und Maßnahmen zu deren Umsetzung Auskunft (vgl. § 23 Abs. 1 Z 2 lit. c und Abs. 2 sowie §§ 41 und 68 BHG 2013, weiters die Angaben zur

Wirkungsorientierung-VO, BGBl. II Nr. 244/2011 und die Wirkungscontrollingverordnung, BGBl. II Nr. 245/2011).

Die Erläuterungen zum Personalplan sind der Anlage IV zum Bundesfinanzgesetz 2014 zu entnehmen.

Der Budgetausschuss hat die gegenständliche Regierungsvorlage zunächst in seiner Sitzung am 8. Mai 2014 gemeinsam mit dem Bundesgesetz, mit dem das Bundesfinanzrahmengesetz 2014 bis 2017 geändert und das Bundesfinanzrahmengesetz 2015 bis 2018 erlassen wird (52 der Beilagen) sowie dem Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2015 (Bundesfinanzgesetz 2015 - BFG 2015) samt Anlagen (51 der Beilagen) in Verhandlung genommen.

Der Budgetausschuss beschloss jeweils einstimmig, gemäß § 37 Abs. 9 GOG-NR ein öffentliches Hearing abzuhalten und diesem gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR

- die Expertin und die Experten Dr. Kurt **Bayer**, Mag. Markus **Fichtinger**, Dr. Barbara **Kolm**, Dr. Simon **Loretz**, Dr. Markus **Marterbauer** und Dr. Ulrich **Schuh**,
- den Präsidenten des Bundesrates Michael **Lampel** und die Mitglieder des Bundesrates Ingrid **Winkler** und Mag. Reinhard **Pisec**, BA sowie
- Dr. Helmut **Berger** (Leiter des Budgetdienstes der Parlamentsdirektion) als Auskunftsperson

beizuziehen.

Als Berichterstatter im Ausschuss fungierte Abgeordneter Rainer **Wimmer**. Nach einleitenden Statements der Expertin und der Experten ergriffen die Abgeordneten MMag. DDr. Hubert **Fuchs**, Mag. Roman **Haider**, Carmen **Gartelgruber**, Kai Jan **Krainer**, Ing. Mag. Hubert **Kuzdas**, Franz **Kirchgatterer**, Mag. Bruno **Rossmann**, Mag. Werner **Kogler**, Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Mag. Andreas **Zakostelsky**, Franz Leonhard **Eßl**, Ing. Hermann **Schultes**, Dr. Kathrin **Nachbaur**, Dr. Rainer **Hable**, Bernhard **Themessl** und der Bundesrat Mag. Reinhard **Pisec**, BA sowie der Bundesminister für Finanzen Dr. Michael **Spindelegger** und die Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen Mag. Sonja **Steißl** das Wort. Die Expertin und die Experten beantworteten die an sie gerichteten Fragen.

Anschließend wurden die Verhandlungen zum Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2014 (Bundesfinanzgesetz 2014 - BFG 2014) samt Anlagen einstimmig vertagt.

In einer weiteren Sitzung, die sich vom 13. bis zum 16. Mai 2014 erstreckte, wurden die Verhandlungen gemeinsam mit jenen zum Bundesgesetz, mit dem das Bundesfinanzrahmengesetz 2014 bis 2017 geändert und das Bundesfinanzrahmengesetz 2015 bis 2018 erlassen wird (52 der Beilagen) sowie zum Bundesgesetz über die Bewilligung des Bundesvoranschlages für das Jahr 2015 (Bundesfinanzgesetz 2015 - BFG 2015) samt Anlagen (51 der Beilagen) wieder aufgenommen. Der Budgetausschuss beschloss einstimmig gemäß § 40 Abs. 1 GOG-NR Dr. Helmut **Berger** (Leiter des Budgetdienstes der Parlamentsdirektion) für die gesamte Sitzung als Auskunftsperson beizuziehen.

Die Verhandlungen im Ausschuss waren wie folgt, nach den Untergliederungen (UG) bzw. Untergliederungseinheiten des Bundesvoranschlages strukturiert:

#### **Dienstag, 13. Mai 2014**

|                   | <u>Oberste Organe</u>   |                         |
|-------------------|-------------------------|-------------------------|
| 9.00 – 9.45 Uhr   | UG 02                   | Bundesgesetzgebung      |
| 9.45 – 10.30 Uhr  | UG 01                   | Präsidentschaftskanzlei |
|                   | UG 03                   | Verfassungsgerichtshof  |
|                   | UG 04                   | Verwaltungsgerichtshof  |
|                   | <u>Bundeskanzleramt</u> |                         |
| 10.30 – 12.00 Uhr | UG 10                   | Bundeskanzleramt        |
| 12.00 – 13.30 Uhr | UG 32                   | Kunst und Kultur        |

Oberste Organe

|                   |       |                   |
|-------------------|-------|-------------------|
| 13.30 – 14.15 Uhr | UG 05 | Volksanwaltschaft |
| 14.15 – 15.00 Uhr | UG 06 | Rechnungshof      |

Landesverteidigung und Sport

|                   |       |                              |
|-------------------|-------|------------------------------|
| 15.00 – 17.00 Uhr | UG 14 | Militärische Angelegenheiten |
| 17.00 – 18.00 Uhr | UG 14 | Sport                        |

**Mittwoch, 14. Mai 2014**Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

|                   |       |                            |
|-------------------|-------|----------------------------|
| 9.00 – 10.30 Uhr  | UG 31 | Wissenschaft und Forschung |
| 10.30 – 12.00 Uhr | UG 40 | Wirtschaft                 |
|                   | UG 33 | Wirtschaft (Forschung)     |

Familien und Jugend

|                   |       |                     |
|-------------------|-------|---------------------|
| 12.00 – 14.00 Uhr | UG 25 | Familien und Jugend |
|-------------------|-------|---------------------|

Justiz

|                   |       |        |
|-------------------|-------|--------|
| 14.00 – 16.00 Uhr | UG 13 | Justiz |
|-------------------|-------|--------|

Europa, Integration und Äußeres

|                   |       |         |
|-------------------|-------|---------|
| 16.00 – 18.00 Uhr | UG 12 | Äußeres |
|-------------------|-------|---------|

**Donnerstag, 15. Mai 2014**Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

|                   |       |                      |
|-------------------|-------|----------------------|
| 9.00 – 11.00 Uhr  | UG 20 | Arbeit               |
|                   | UG 21 | Soziales             |
|                   | UG 22 | Pensionsversicherung |
| 11.00 – 12.00 Uhr | UG 21 | Konsumentenschutz    |

Verkehr, Innovation und Technologie

|                   |       |  |
|-------------------|-------|--|
| 12.00 – 14.00 Uhr | UG 41 | Verkehr, Innovation und Technologie                |
| 14.00 – 15.00 Uhr | UG 34 | Verkehr, Innovation und Technologie<br>(Forschung) |

Bildung und Frauen

|                   |       |         |
|-------------------|-------|---------|
| 15.00 – 17.00 Uhr | UG 30 | Bildung |
| 17.00 – 18.00 Uhr | UG 30 | Frauen  |

**Freitag, 16. Mai 2014**Inneres

|                  |       |         |
|------------------|-------|---------|
| 9.00 – 11.00 Uhr | UG 11 | Inneres |
|------------------|-------|---------|

Land- und Forstwirtschaft, Umwelt undWasserwirtschaft

|                   |       |                                    |
|-------------------|-------|------------------------------------|
| 11.00 – 12.30 Uhr | UG 42 | Land-, Forst- und Wasserwirtschaft |
| 12.30 – 14.00 Uhr | UG 43 | Umwelt                             |

|                   |                   |   |
|-------------------|-------------------|---|
|                   | <u>Gesundheit</u> |   |
| 14.00 – 16.00 Uhr | UG 24             | Gesundheit                                |
|                   | <u>Finanzen</u>   |   |
| 16.00 – 18.00 Uhr | UG 15             | Finanzverwaltung                          |
|                   | UG 16             | Öffentliche Abgaben                       |
|                   | UG 23             | Pensionen – Beamtinnen und Beamte         |
|                   | UG 44             | Finanzausgleich                           |
|                   | UG 45             | Bundesvermögen                            |
|                   | UG 46             | Finanzmarktstabilität                     |
|                   | UG 51             | Kassenverwaltung                          |
|                   | UG 58             | Finanzierungen,<br>Währungstauschverträge |
| anschließend      |                   | Beratung und Schlussabstimmungen          |

## Dienstag, 13. Mai 2014

### Bereich Oberste Organe

#### Untergliederung 02 Bundesgesetzgebung

Wortmeldungen: Otto **Pendl**, Angela **Lueger**, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Mag. Gernot **Darmann**, Mag. Albert **Steinhauser**, Dr. Georg **Vetter** und Dr. Nikolaus **Scherak**

Die Präsidentin des Nationalrates Mag. Barbara **Prammer**, der Zweite Präsident des Nationalrates Karlheinz **Kopf** und der Dritte Präsident des Nationalrates Ing. Norbert **Hofer** beantworteten die an sie gerichteten Fragen.

#### Untergliederungen 01 Präsidentschaftskanzlei, 03 Verfassungsgerichtshof und 04 Verwaltungsgerichtshof

Wortmeldungen: Mag. Harald **Stefan**, Johann **Singer**, Mag. Daniela **Musiol**, Dr. Johannes **Jarolim**, Dr. Georg **Vetter** und Dr. Nikolaus **Scherak** sowie die Ausschussobfrau Gabriele **Tamandl**

Die Fragen wurden von der Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen Mag. Sonja **Steißl** beantwortet.

### Bereich Bundeskanzleramt

#### Untergliederung 10 Bundeskanzleramt

Wortmeldungen: Dr. Reinhard Eugen **Bösch**, Mag. Gernot **Darmann**, Mag. Philipp **Schrangl**, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich**, Mag. Daniela **Musiol**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Dr. Peter **Wittmann**, Dr. Josef **Cap**, Mag. Gerald **Loacker**, Martina **Diesner-Wais**, Mag. Albert **Steinhauser** und Kai Jan **Krainer**

Der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst Dr. Josef **Ostermayer** und die Staatssekretärin im Bundesministerium für Finanzen Mag. Sonja **Steißl** beantworteten die Fragen der Abgeordneten.

#### Untergliederung 32 Kunst und Kultur

Wortmeldungen: Dr. Walter **Rosenkranz**, Wendelin **Mölzer**, Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter**, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz **Töchterle**, Martina **Diesner-Wais**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Elisabeth **Hakel**, Katharina **Kucharowits**, Mag. Ruth **Becher**, Dr. Marcus **Franz**, Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES, Josef A. **Riemer**, Dr. Harald **Walser**, Mag. Helene **Jarmer**, Mag. Christine **Muttonen**, Mag. Gisela **Wurm** und Kai Jan **Krainer**

Die gestellten Fragen wurden vom Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und öffentlichen Dienst Dr. Josef **Ostermayer** beantwortet.

## **Bereich Oberste Organe**

### Untergliederung 05 Volksanwaltschaft

Wortmeldungen: Johann **Hell**, Franz **Kirchgatterer**, Johann **Hechtl**, Norbert **Sieber**, Asdin **El Habbassi**, BA, Mag. Gertrude **Aubauer**, Carmen **Gartelgruber**, Mag. Dr. Wolfgang **Zinggl**, Martina **Schenk**, Mag. Christoph **Vavrik**, Petra **Bayr**, MA, Mag. Dr. Maria Theresia **Fekter**, Christian **Lausch** und Mag. Daniela **Musiol**

Die Volksanwälte Dr. Günther **Kräuter**, Dr. Gertrude **Brinek** und Dr. Peter **Fichtenbauer** beantworteten die an sie gerichteten Fragen.

### Untergliederung 06 Rechnungshof

Wortmeldungen: Mag. Karin **Greiner**, Hermann **Gahr**, Wolfgang **Zanger**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Dr. Gabriela **Moser**, Martina **Schenk**, Dr. Rainer **Hable**, Erwin **Preiner**, Claudia **Durchschlag** und Mag. Werner **Kogler**

Der Präsident des Rechnungshofes Dr. Josef **Moser** beantwortete die ihm gestellten Fragen.

## **Bereich Landesverteidigung und Sport**

### Untergliederung 14 Teil Militärische Angelegenheiten

Wortmeldungen: Mario **Kunasek**, Dr. Reinhard Eugen **Bösch**, MMag. DDr. Hubert **Fuchs**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Mag. Bernd **Schönegger**, Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich**, Claudia **Durchschlag**, Johann **Singer**, Dr. Peter **Pilz**, Hannes **Weninger**, Angela **Lueger**, Konrad **Antoni**, Andrea **Gessl-Ranftl**, Dr. Harald **Troch**, Dr. Georg **Vetter**, Mag. Christoph **Vavrik**, Tanja **Windbüchler-Souschill** und Dr. Gabriela **Moser**

Die Fragen der Abgeordneten wurden vom Bundesminister für Landesverteidigung und Sport Mag. Gerald **Klug** beantwortet.

### Untergliederung 14 Teil Sport

Wortmeldungen: Petra **Steger**, Ing. Christian **Höbart**, Mag. Johannes **Rauch**, Peter **Haubner**, Mag. Andreas **Hanger**, Dieter **Brosz**, MSc, Tanja **Windbüchler-Souschill**, Nurten **Yilmaz**, Konrad **Antoni**, Hannes **Weninger**, Ulrike **Weigerstorfer** und Mag. Nikolaus **Alm**

Der Bundesminister für Landesverteidigung und Sport Mag. Gerald **Klug** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

## **Mittwoch, 14. Mai 2014**

## **Bereich Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft**

### Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Wortmeldungen: Dr. Andreas F. **Karlsböck**, Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Katharina **Kucharowits**, Sigrid **Maurer**, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz **Töchterle**, Brigitte **Jank**, Rouven **Ertlschweiger**, MSc, Dr. Nikolaus **Scherak**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Philip **Kucher**, Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc und Mag. Dr. Beatrix **Karl**

Der Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Dr. Reinhold **Mitterlehner** beantwortete die gestellten Fragen.

### Untergliederungen 40 Wirtschaft und 33 Wirtschaft (Forschung)

Wortmeldungen: Bernhard **Themessl**, Ing. Christian **Höbart**, MMMag. Dr. Axel **Kassegger**, Cornelia **Ecker**, Franz **Kirchgatterer**, Philip **Kucher**, Johann **Hell**, Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Matthias **Köchl**, Peter **Haubner**, Brigitte **Jank**, Dr. Angelika **Winzig**, Asdin **El Habbassi**, BA, Ing. Waltraud **Dietrich**, Mag. Dr. Matthias **Strolz**, Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Ing. Mag. Hubert **Kuzdas** und Ing. Hermann **Schultes**

Die Beantwortung der Fragen erfolgte durch den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft Dr. Reinhold **Mitterlehner**.

## **Bereich Familien und Jugend**

### Untergliederung 25 Familien und Jugend

Wortmeldungen: Anneliese **Kitzmüller**, Barbara **Rosenkranz**, Angela **Lueger**, Katharina **Kucharowits**, Mag. Daniela **Musiol**, Julian **Schmid**, BA, Dipl.-Ing. Georg **Strasser**, Claudia **Durchschlag**, Martina **Schenk**, Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES, Carmen **Gartelgruber**, Edith **Mühlberghuber**, Mag. Gernot **Darmann**, Daniela **Holzinger**, BA, Mag. Andrea **Kuntzl**, Hermann **Lipitsch**, Cornelia **Ecker**, Philip **Kucher**, Mag. Aygül Berivan **Aslan**, Nikolaus **Prinz** und Angela **Fichtinger** sowie die Ausschussobfrau Gabriele **Tamandl**

Die Bundesministerin für Familien und Jugend MMag. Dr. Sophie **Karmasin** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

## **Bereich Justiz**

### Untergliederung 13 Justiz

Wortmeldungen: Dr. Johannes **Hübner**, Christian **Lausch**, Mag. Harald **Stefan**, Dr. Johannes **Jarolim**, Mag. Gisela **Wurm**, Mag. Albert **Steinhauser**, Mag. Michaela **Steinacker**, Mag. Bernd **Schönegger**, Mag. Friedrich **Ofenauer**, Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc, Dr. Georg **Vetter**, Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES, Mag. Philipp **Schrangl**, Mag. Gernot **Darmann**, Mag. Ruth **Becher**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Dr. Harald **Troch**, Mag. Dr. Klaus Uwe **Feichtinger** und Dr. Peter **Wittmann**

Die Fragen der Abgeordneten wurden vom Bundesminister für Justiz Dr. Wolfgang **Brandstetter** beantwortet.

## **Bereich Europa, Integration und Äußeres**

### Untergliederung 12 Äußeres

Wortmeldungen: Dr. Johannes **Hübner**, Dr. Andreas F. **Karlsböck**, Mag. Roman **Haider**, Dr. Josef **Cap**, Mag. Christine **Muttonen**, Petra **Bayr**, MA, Tanja **Windbüchler-Souschill**, Dr. Christoph **Matznetter**, Mag. Alev **Korun**, Dr. Reinhold **Lopatka**, Claudia **Durchschlag**, Dr. Jessi **Lintl**, Mag. Christoph **Vavrik**, Dr. Susanne **Winter**, Mag. Andreas **Schieder** und Dr. Franz-Joseph **Huainigg**

Der Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres Sebastian **Kurz** beantwortete die ihm gestellten Fragen.

## **Donnerstag, 15. Mai 2014**

## **Bereich Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz**

### Untergliederungen 20 Arbeit, 21 Teil Soziales und 22 Pensionsversicherung

Wortmeldungen: Herbert **Kickl**, August **Wöginger**, Mag. Gertrude **Aubauer**, Mag. Judith **Schwentner**, Mag. Birgit **Schatz**, Dr. Sabine **Oberhauser**, MAS, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Dietmar **Keck**, Rainer **Wimmer**, Johann **Hechtl**, Ing. Waltraud **Dietrich**, Mag. Gerald **Loacker**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**, Dr. Franz-Joseph **Huainigg**, Johann **Höfingner**, Ing. Markus **Vogl** und Erwin **Spindelberger**

Der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf **Hundstorfer** beantwortete die an ihn gerichteten Fragen.

### Untergliederung 21 Teil Konsumentenschutz

Wortmeldungen: Herbert **Kickl**, Mag. Gisela **Wurm**, Gerhard **Schmid**, Angela **Fichtinger**, Mag. Friedrich **Ofenauer**, Mag. Aygül Berivan **Aslan**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Walter **Bacher**, Konrad **Antoni**, Ing. Markus **Vogl**, Ing. Waltraud **Dietrich** und Mag. Beate **Meinl-Reisinger**, MES

Die gestellten Fragen wurden vom Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf **Hundstorfer** beantwortet.

## **Bereich Verkehr, Innovation und Technologie**

### Untergliederung 41 Verkehr, Innovation und Technologie

Wortmeldungen: Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Carmen **Gartelgruber**, Johannes **Schmuckenschlager**, Johann **Singer**, Georg **Willi**, Anton **Heinzl**, Johann **Hell**, Elisabeth **Hakel**, Christoph **Hagen**, Michael **Pock**, Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth **Pfurtscheller** und Dietmar **Keck**

Die Beantwortung der Fragen erfolgte durch die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie Doris **Bures**.

### Untergliederung 34 Verkehr, Innovation und Technologie (Forschung)

Wortmeldungen: Dipl.-Ing. Gerhard **Deimek**, Ing. Christian **Höbart**, Eva-Maria **Himmelbauer**, BSc, Univ.-Prof. Dr. Karlheinz **Töchterle**, Dipl.-Ing. Georg **Strasser**, Martina **Diesner-Wais**, Dr. Ruperta **Lichtenecker**, Mag. Bruno **Rossmann**, Philip **Kucher**, Walter **Bacher**, Nurten **Yilmaz**, Rouven **Ertlschweiger**, MSc und Dr. Nikolaus **Scherak**

Die Fragen der Abgeordneten wurden von der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie Doris **Bures** beantwortet.

## **Bereich Bildung und Frauen**

### Untergliederung 30 Teil Bildung

Wortmeldungen: Dr. Walter **Rosenkranz**, Mag. Gerald **Hauser**, Brigitte **Jank**, Asdin **El Habbassi**, BA, Dr. Franz-Joseph **Huainigg**, Dr. Harald **Walsler**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Mag. Andrea **Kuntzl**, Andrea **Gessl-Ranftl**, Marianne **Gusenbauer-Jäger**, Daniela **Holzinger**, BA, Erwin **Preiner**, Elmar **Mayer**, Ing. Robert **Lugar**, Mag. Dr. Matthias **Strolz**, Anneliese **Kitzmüller**, Peter **Wurm**, Dipl.-Ing. Georg **Strasser** und Julian **Schmid**, BA

Die Bundesministerin für Bildung und Frauen Gabriele **Heinisch-Hosek** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

### Untergliederung 30 Teil Frauen

Wortmeldungen: Carmen **Gartelgruber**, Edith **Mühlberghuber**, Mag. Philipp **Schrangl**, Dorothea **Schittenhelm**, Mag. Gertrude **Aubauer**, Martina **Diesner-Wais**, Mag. Aygül Berivan **Aslan**, Mag. Judith **Schwentner**, Mag. Gisela **Wurm**, Nurten **Yilmaz**, Mag. Elisabeth **Grossmann**, Katharina **Kucharowits**, Martina **Schenk** und Dr. Rainer **Hable**

Die Bundesministerin für Bildung und Frauen Gabriele **Heinisch-Hosek** beantwortete die Fragen der Abgeordneten.

## **Freitag, 16. Mai 2014**

## **Bereich Inneres**

### Untergliederung 11 Inneres

Wortmeldungen: Dr. Walter **Rosenkranz**, Mag. Gernot **Darmann**, Otto **Pendl**, Angela **Lueger**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Dr. Peter **Pilz**, Werner **Amon**, MBA, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Mag. Michaela **Steinacker**, Christoph **Hagen**, Mag. Nikolaus **Alm**, Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**, Christian **Lausch**, Mag. Philipp **Schrangl** und Rudolf **Plessl**

Die Bundesministerin für Inneres Mag. Johanna **Mikl-Leitner** beantwortete die an sie gerichteten Fragen.

## **Bereich Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft**

### Untergliederung 42 Land-, Forst- und Wasserwirtschaft

Wortmeldungen: Harald **Jannach**, Erwin **Preiner**, Dietmar **Keck**, Cornelia **Ecker**, Marianne **Gusenbauer-Jäger**, Andrea **Gessl-Ranftl**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Jakob **Auer**, Ing. Hermann **Schultes**, Norbert **Sieber**, Franz Leonhard **Ebl**, Ing. Manfred **Hofinger**, Leopold **Steinbichler**, Michael **Pock**, Rupert **Doppler**, Walter **Rauch**, Mag. Gerald **Hauser**, Josef A. **Riemer**, Mag. Maximilian **Unterrainer**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Kai Jan **Krainer** und Hermann **Gahr**

Die Fragen der Abgeordneten wurden vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Andrä **Rupprechter** beantwortet.

#### Untergliederung 43 Umwelt

Wortmeldungen: Ing. Norbert **Hofer**, Dr. Susanne **Winter**, Gerhard **Schmid**, Hannes **Weninger**, Mag. Dr. Klaus Uwe **Feichtinger**, Mag. Karin **Greiner**, Rudolf **Plessl**, Mag. Ruth **Becher**, Harry **Buchmayr**, Mag. Christiane **Brunner**, Johann **Höfner**, Dipl.-Ing. Georg **Strasser**, Ulrike **Weigerstorfer**, Michael **Pock**, Walter **Rauch** und Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**

Die gestellten Fragen wurden vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Andrä **Rupprechter** beantwortet.

### **Bereich Gesundheit**

#### Untergliederung 24 Gesundheit

Wortmeldungen: Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**, Dr. Andreas F. **Karlsböck**, Dr. Erwin **Rasinger**, Dorothea **Schittenhelm**, Martina **Diesner-Wais**, Angela **Fichtinger**, Dr. Eva **Mückstein**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber**, Erwin **Spindelberger**, Dr. Sabine **Oberhauser**, MAS, Dietmar **Keck**, Johann **Hechtl**, Ulrike **Königsberger-Ludwig**, Michael **Ehmann**, Marianne **Gusenbauer-Jäger**, Dr. Marcus **Franz**, Mag. Gerald **Loacker** und Josef A. **Riemer**

Der Bundesminister für Gesundheit Alois **Stöger**, diplômé beantwortete die ihm gestellten Fragen.

### **Bereich Finanzen**

#### Untergliederungen 15 Finanzverwaltung, 16 Öffentliche Abgaben, 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte, 44 Finanzausgleich, 45 Bundesvermögen, 46 Finanzmarktstabilität, 51 Kassenverwaltung und 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Wortmeldungen: Elmar **Podgorschek**, MMag. DDr. Hubert **Fuchs**, Kai Jan **Krainer**, Petra **Bayr**, MA, Mag. Bruno **Rossmann**, Mag. Werner **Kogler**, Mag. Andreas **Zakostelsky**, Ing. Hermann **Schultes**, Ing. Robert **Lugar**, Dr. Rainer **Hable**, Bernhard **Themessl**, Dr. Christoph **Matznetter** und Dr. Ruperta **Lichtenecker** sowie die Ausschussobfrau Gabriele **Tamandl**

Die Fragen der Abgeordneten wurden vom Bundesminister für Finanzen Dr. Michael **Spindelegger** und vom Staatssekretär im Bundesministerium für Finanzen Mag. Jochen **Danninger** beantwortet.

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten Mag. Barbara **Prammer**, Karlheinz **Kopf**, Ing. Norbert **Hofer**, Mag. Albert **Steinhauser**, Dr. Georg **Vetter** und Dr. Nikolaus **Scherak** einen Abänderungsantrag (Anlage 2) zum Bundesvoranschlag 2014, Untergliederung 02 eingebracht, der wie folgt begründet war:

„Gemäß dem Einvernehmen in der Sitzung der Präsidialkonferenz vom 6. Mai 2014 ist die Budgetobergrenze für die Jahre 2014 und 2015 um die Mehrkosten des 6. Klubs sowie um die Kürzungen der Fondsmittel zu erhöhen.“

Die Abgeordneten Gabriele **Tamandl** und Kai Jan **Krainer** haben zwei weitere Abänderungsanträge mit folgenden Begründungen eingebracht:

#### Abänderungsantrag (Anlage 1) zum Entwurf des Bundesfinanzgesetzes 2014

„Die Erhöhung der Auszahlungen in den Untergliederung 02 – Bundesgesetzgebung um 1,714 Millionen Euro hat eine Verschlechterung der Nettofinanzierung (des Abganges) in diesem Umfang zur Folge und verändert teilweise die Schlusssummen (jeweils Erhöhung der Auszahlungen der allgemeinen Gebarung und der Einzahlungen im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit).“

#### Abänderungsantrag (Anlage 3) zum Bundesvoranschlag 2014, Untergliederung 58

„Aufgrund der in Aussicht genommenen Erhöhung der Auszahlungen in der Untergliederung 02 – Bundesgesetzgebung sind auch die Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden im selben Umfang zu erhöhen.“

Bei der Abstimmung wurde der Entwurf des Bundesfinanzgesetzes 2014 unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages der Abgeordneten Gabriele **Tamandl** und Kai Jan **Krainer** mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V **dagegen:** F, G, T, N) angenommen.

Die **Anlage I** – Bundesvoranschlag 2014 (einschließlich Anlagen I.a bis I.e – Gesamtübersichten) wurde unter Berücksichtigung der Abänderungsanträge der Abgeordneten Mag. Barbara **Prammer**, Karlheinz **Kopf**, Ing. Norbert **Hofer**, Mag. Albert **Steinhauser**, Dr. Georg **Vetter** und Dr. Nikolaus **Scherak** sowie der Abgeordneten Gabriele **Tamandl** und Kai Jan **Krainer** teils einstimmig, teils mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V **dagegen:** F, G, T, N) angenommen.

Die **Anlage II** – Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014 wurde mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V **dagegen:** F, G, T, N) angenommen.

Die **Anlage III** – Finanzierungen, Währungstauschverträge – Bruttodarstellung 2014 wurde unter Berücksichtigung des Abänderungsantrages der Abgeordneten Gabriele **Tamandl** und Kai Jan **Krainer** mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V **dagegen:** F, G, T, N) angenommen.

Die **Anlage IV** – Personalplan 2014 wurde mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V **dagegen:** F, G, T, N) angenommen.

Zum Berichterstatter für den Nationalrat wurde Abgeordneter Ing. Mag. Hubert **Kuzdas** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Budgetausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle beschließen:

Dem von der Bundesregierung vorgelegten Entwurf des Bundesfinanzgesetzes 2014 unter Berücksichtigung der **angeschlossenen Abänderungen** (Anlage 1)

sowie dessen Anlage I - Bundesvoranschlag 2014 unter Berücksichtigung der **angeschlossenen Abänderungen zu den Untergliederungen**

02 Bundesgesetzgebung (Anlage 2) und

58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (Anlage 3)

samt den Anlagen I.a bis I.e – Gesamtübersichten unter Berücksichtigung der sich aus den obigen Änderungen ergebenden Abänderungen,

der Anlage II - Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2014,

der Anlage III - Finanzierungen, Währungstauschverträge – Bruttodarstellung 2014 unter Berücksichtigung der sich aus den obigen Änderungen ergebenden Abänderungen und

der Anlage IV - Personalplan 2014

(50 der Beilagen) wird die verfassungsmäßige Zustimmung erteilt.

Wien, 2014 05 16

**Ing. Mag. Hubert Kuzdas**

Berichterstatter

**Gabriele Tamandl**

Obfrau